

# Inhalt

<i>Vorwort</i> . . . . .	7
<i>A. Ausgangssituation der Berufsforschung</i> . . . . .	11
I. Explikation der Forschungsaufgabe . . . . .	11
II. Fragwürdigkeit der Berufswissenschaft . . . . .	16
1. Abstraktheit des Berufsgedankens . . . . .	17
2. Unvollständigkeit des Begriffsapparates . . . . .	26
3. Ignorierung des Alltagsbewußtseins . . . . .	33
<i>B. Traditionelle Berufstheorie</i> . . . . .	47
I. Vorgeschichte . . . . .	49
1. Arbeitsphilosophie der Antike . . . . .	49
2. Luthers Lehre des christlichen Berufs . . . . .	58
3. Hegels Begriff der ständischen Arbeit . . . . .	70
II. Problemstellung . . . . .	83
1. Krise des Berufsbewußtseins . . . . .	84
2. Idealisierung der Handwerksarbeit . . . . .	86
3. Abwehr des Neuhumanismus . . . . .	93
III. Berufsbegriff . . . . .	99
1. Reformvorstellung der Berufspädagogik . . . . .	99
2. Subjektthematik der Berufspsychologie . . . . .	116
3. Objektanspruch der Berufssoziologie . . . . .	123
IV. Zwischenbilanz . . . . .	129
<i>C. Moderne Berufsforschung</i> . . . . .	139
I. Vorgeschichte . . . . .	140
1. Calvins Ethik des Erwerbsberufs . . . . .	140
2. Marx'sche Kritik der Lohnarbeit . . . . .	147
II. Problemstellung . . . . .	158
1. Funktionskrise des Arbeitsmarktes . . . . .	158
2. Notwendigkeit staatlicher Interventionen . . . . .	168
III. Berufsbegriff . . . . .	172
1. Statistik des Erwerbsberufs . . . . .	173
2. Konstruktion des Ausbildungsberufs . . . . .	177
3. Vermittlung von Ausbildungs- und Erwerbsberuf . . . . .	188
IV. Berufsbedarf . . . . .	191
1. Effizienz der Bildungsinvestitionen . . . . .	192
2. Modelle der Bedarfsprognose . . . . .	196
a Planung des Arbeitskräftebedarfs . . . . .	197
b Planung der Bildungsnachfrage . . . . .	203

3. Revision der Planungsansätze . . . . .	205
V. Berufsanforderungen . . . . .	210
1. Tätigkeitsstruktur der Arbeitsplätze . . . . .	210
a Erfassung der Arbeitsschwerpunkte . . . . .	211
b Konzept der Arbeitswissenschaft . . . . .	212
c Strategie der Analysentopologie . . . . .	216
d Indikatoren der Sekundärstatistik . . . . .	218
2. Einfluß der Mechanisierung . . . . .	223
a Streitfragen der Industriesoziologie . . . . .	223
b Polarisierung der Qualifikationsentwicklung . . . . .	230
3. Vergesellschaftung der Berufsarbeit . . . . .	253
a Rationalisierung des Betriebsprozesses . . . . .	254
1 Logik der Arbeitsorganisation . . . . .	254
2 Humanisierung der Arbeitswelt . . . . .	276
b Eigengesetzlichkeit des Gesellschaftssystems . . . . .	293
1 Interdependenz der Teilbereiche . . . . .	293
2 Verflüssigung der Berufsstruktur . . . . .	300
3 Erkenntnisse der Flexibilitätsforschung . . . . .	309
4 Vermarktung des Arbeitnehmers . . . . .	327
c Funktionen der Staatstätigkeit . . . . .	327
1 Bestimmungsmomente der Staatsaufgabe . . . . .	328
2 Berufsfelder des Staatsdienstes . . . . .	346
VI. Berufsverwertung . . . . .	359
1. Dilemma der Berufsqualifikationen . . . . .	360
a Praxisbefangenheit der Betriebslehre . . . . .	360
1 Antizipation der Berufssituation . . . . .	362
2 Reflexionsdefizite der Umgangserfahrung . . . . .	365
b Generalisierung der Schulausbildung . . . . .	370
1 Verdünnung des Berufsbewußtseins . . . . .	371
2 Didaktik der Wissenschaftspropädeutik . . . . .	376
2. Verschärfung des Existenzkampfes . . . . .	388
a Ersetzbarkeit der Arbeitskräfte . . . . .	390
1 Spektrum der Substitutionsmöglichkeiten . . . . .	391
2 Mechanismus des Verdrängungswettbewerbs . . . . .	395
b Verschulung der Leistungskonkurrenz . . . . .	403
1 Entfremdung des Lernprozesses . . . . .	403
2 Verteilungsdimension des Berechtigungswesens . . . . .	409
VII. Endproblematik . . . . .	415
<i>Literaturverzeichnis</i> . . . . .	423
<i>Personenregister</i> . . . . .	481
<i>Sachregister</i> . . . . .	493